

26. Sitzung der LAG Harzweserland

Ergebnisprotokoll

Anhang 2 - Ausgewählte Präsentationsfolie

10.06.2024

Schlarpe auf der IGW in Berlin 2024



Grüne Woche



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

19. - 21. Januar 2024

UNSER
DORF
HAT
ZUKUNFT



27. Landeswettbewerb





Bergbrau
DGA
Schlarpe

EXPRESS.DE

Touristik der
Extraklasse
in angenehmer
Atmosphäre

Fashion



DOHT
ZUKUNFT

Mittlerer Nahr

Schüttenhoff: Marine-Einheit plant Treffen

Bodenfelde – Bereits jetzt wollen die Mitglieder der Marine-Einheit der Bodenfelder Schüttenhoff-Gesellschaft bei einer Zusammenkunft einen Ausblick auf den geplanten Schüttenhoff 2024 wagen.

Das Treffen findet am Samstag, 10. September, ab 19 Uhr im „Stützpunkt“, dem Landhotel Anna in Bodenfelde, statt. Mit dabei sein können laut Andreas Loewe auch Männer, die neu bei der Marine-Einheit mitmachen wollen und die Einheit bei dem großen Fest in zwei Jahren verstärken wollen.

Die Zusammenkunft in der kommenden Woche sei eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen. Vorgesehen sei bei der Versammlung der Marine ein kleiner Imbiss. js



Auf dem Weg in die Wehrkirche: Mit dem Planwagen hinter einem Trecker wurden am Donnerstag die Kommissionmitglieder durch das Heidebeerdorf chauffiert. Etliche machten Fotos und Notizen.

Ein Dorf mit Zukunft

Schlarpe stellt sich der Landes-Bewertungskommission

KURZ NOTIERT

Eiserne Konfirmationen

Volprehausen – Die evangelische St.-Georg-Kirchengemeinde Volprehausen lädt zu einem Jubiläumsgottesdienst ein. Am Sonntag, 4. September, soll ab 10 Uhr ein Gottesdienst mit Eiserner Konfirmation gefeiert werden, den Pastor Karl-Otto Scholz gestaltet. Jubilare sind Männer und Frauen des Konfirmationsjahrgangs 1957. js

Hüttenabend mit Bildervortrag

Silberborn – Die Sektion Weserland des Deutschen Alpenvereins lädt Mitglieder und Gäste für Dienstag, 6. September, zu einem Hüttenabend ein. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Moosberg-Hütte (Anemonenweg 17) in Silberborn. Reinhard Böing hat einen Lichtbildervortrag von einer Wochenendwanderung im Knüllgebirge vorbereitet. js

Zusammenkunft der Altersabteilung

Uslar – Die Mitglieder der Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Uslar treffen sich am Montag, 5. September, ab 19 Uhr zur monatlichen Zusammenkunft im Feuerwehrhaus.

VON JÖRGEN DUMNITZ

Schlarpe – Zum Ende des Besuchs der Kommission des Landeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde am Donnerstagnachmittag die Zeit knapp in 90 Minuten wollte sich die Kommission einen eigenen Eindruck vom Dorf, seinen Leuten und dem sozialen Zusammenleben verschaffen. „Das wurde echt eng“, sagte Ortsbürgermeister Andreas Stänger selbstkritisch.

Eingefangen wurde die unterschiedlich zusammengesetzte Kommission mit Kaffee und von Einwohnern selbst gebackenem Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus. Zusammen mit Annika Wilke, Nicole Krimling und Niklas Steckel gab Stänger den Gästen mit einer 30-seitigen Bilderpräsentation einen ersten Einblick.

Informiert wurde über die Geschichte und Einwohnerzahl, das gesellschaftliche Leben mit Vereinen und Feuerwehr, Gewerbe und Landwirtschaft und über die Gemeinschaftsanlage im Orts-



Präsentation auf der Großbildleinwand: Ortsbürgermeister Andreas Stänger stellte der Landeskommission das Dorf, seine Vereine und seine Besonderheiten bei Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus vor. Einige Einwohner waren mit dabei.

mittelpunkt mit dem 5-Auto sowie den neu eingerichteten digitalen Dorfplatz.

Im Vorfeld hatte man die Einwohner schon vorbereitet. Sie sollten sich nach Möglichkeiten blicken lassen, damit nicht der Eindruck eines Schlafdorfes entstehe. Das sei beim Besuch der Bezirkskommission kritisiert worden. Schlarpe qualifizierte sich dem Bezirkswettbewerb mit dem zweiten Platz für den Landesentscheid. Mit einem

Planwagen und sechs zu Fuß stuerte die Kommission die Kirche an, das Feuerwehrhaus und das Teich- und Streuobst-Wiesengelände des Heimatvereins. Ein Vertreter habe sich intensiv über die Land- und Wiesewirtschaft informiert, sagte Stänger.

„Ich hoffe, dass wir die Kommissionmitglieder mit unserem schönen Dorf und unseren Plänen beeindruckt haben“, zeigte sich Stänger am Freitag im RNA-Gespräch

optimistisch. Mit Interesse habe man notiert, dass es 19 Kleinkinder bis zum 3. Lebensjahr im Dorf mit 414 Einwohnern gibt.

18 Dorfer witzeln im Landeswettbewerb, sagte Stänger. Die besten zwei qualifizieren sich für den Bundesentscheid. Und das Ergebnis der Landeskommission soll den Schlarpern am Freitag, 9. September, per 5-Mail mitgeteilt werden. Man sei gespannt. **» ARTIKEL UNTEN**

Die Kommission des Landeswettbewerbs

Diese Mitglieder der Kommission des 27. Landeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ nahmen bei ihrem Besuch Schlarpe in Augenschein: Georg Grohmeier

degruppe Niedersachsen (Bremer), Ilka Holsten-Poppe (Landfrauenverband Hannover), Rainer Tubbe (Landvolk Niedersachsen), Dr. Lutz Mehlhorn, Matthias Wenholt

Gerhard Tamske, Uwe-Peter Lestrin (beide Städte- und Gemeindebund), Dr. Fabio Ruske, Frank Thielebeale (beide Städtetag), Gesine Harless (Landwirtschaftskammer),

matbund), Ivar Henckel (Rüroplan Hc für Stadtplanung Akademie Ländlicher Raum), Ralf Gebken (Landesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz)

KURZ NOTIERT

Einachsertreffen auf dem Sportplatz

Gierwalde – Zum Einachsertreffen und Fachsimpeln laden die Einachsertreuer Gierwalde ein. Das Treffen findet erstmals ohne einen Pfingstwettbewerb statt, und zwar am Sonntag, 4. September, ab 10 Uhr auf dem Sportplatz des Dorfes. Eingeweihte reisen laut dem Vorsitzenden Sascha Johanning schon am Samstag ab 18 Uhr zu „Benzinggesprächen“ bei Brauwerk und Getränken an. js

Heute tagt der Heimatverein

Schoningen – Die Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins Schoningen kommen am heutigen Samstag, 3. September, zur Jahreshauptversammlung zusammen. Beginn der Jahrestagung ist laut dem Vorsitzenden Günter Saloga um 19 Uhr in der Gaststätte des Sportclubs Schoningen. Im Mittelpunkt der Sitzung stehen Berichte, Wahlen, Ehrungen und ein Imbiss. js

Saison in den Freibädern endet

Gieselwerder/Bodenfelde – Die Saison in zwei öffentlichen Freibädern an der Oberweser wird am Sonntag, 4. September, beendet. Am Sonntag kann noch zu den üblichen Öffnungszeiten geschwommen werden. Das Freibad des Fleckens Bodenfelde am Nieverer Weg ist ab Montag, 5. September, ebenso geschlossen, wie das Freibad der Gemeinde Wesertal in Gieselwerder. js

Sozialverband lädt zum Grillen ein

Bodenfelde – Der Vorstand des Ortsverbandes Bodenfelde des Sozialverbandes Deutschlands (SoVD) lädt seine Mitglieder, deren Partner und Bekannte für Sonntag, 11. September, zum Grillen ein. Los geht es um 11.30 Uhr im ehemaligen Gasthaus Kempe in Bodenfelde. Anmeldungen sind erforderlich und werden bis zum 6. September angenommen von Heidrun Bürke, Telefon 0 55 72/22 44, und Ulrike Siemon, Telefon 0 55 72/

Auszeichnung in Rothenburg erhalten durch die Ministerin





Einweihung der Sitzzecke an der Schlarper Kirche: Links spricht Ortsbürgermeister Andreas Stänger.

FOTO: FRANK SCHWEIGER

Sitzecke für die Dorfmitte

Prämie vom Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ verwendet

Schlarpe – Vor der Kirche im Dorf steht in Schlarpe nun eine überdachte Sitzgelegenheit. Sie soll dafür sorgen, dass die Dorfmitte belebt wird. Das sagte Ortsbürgermeister Andreas Stänger bei der Einweihung vor über 30 Einwohnern, die der Einladung von Ortsrat, Dorfmode-

ratoren und Heimatverein gefolgt waren.

Schlarpe war beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ als einziges südlich von Hannover gelegenes Dorf unter die 18 besten Dörfer in Niedersachsen gekommen. Ortsbürgermeister Stänger dankte allen Beteiligten, dass

„wir so weit gekommen sind“ und nannte die Kirche, den Heimatverein und die Dorfmoderatoren, die an der Aktion mit der Sitzgelegenheit beteiligt sind.

Die Prämie von 2000 Euro bekam der Heimatverein, der die überdachte Sitzzecke besorgte und den Untergrund

mit Steinplatten hergerichtet hat. Getreu dem Dorfwettbewerbs-Motto „Gemeinschaft siegt“ habe man das Geld nun eingesetzt, damit sich Leute an der Stelle zum Klönen treffen, vielleicht auch mal Kaffee trinken oder Ähnliches, sagte Stänger und stieß mit allen an.

tsd



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Ländliche Räume
Niedersachsen

UNSER
DORF

NOM ES 19E

REWE
JA! KAUFTE
BEI IN MARKT

UNSER
DORF
ZUKUNFT

Heidelbe...

Seibersdorf

Schlarpe



*Das Heidelberdorf
Schlarpe*



*Schätzspiel
zu unserem Dorfante*



*100000 Kilometer kann unser
Dorfante pro Monat mit
selbst erzeugtem Strom
zurücklegen?*



Die Daten:

Verbrauch: ca. 15 kWh / 100km

Produktion: 20,6 kWh

Gemeinschaft steigt!!!







**Austausch mit
der Ministerin**



Besuch vom Bundestagsabgeordneten





Heidelbeerdorf Schlarpe

haft siegt!



Heidelbeerdorf Schlarpe

haft siegt!

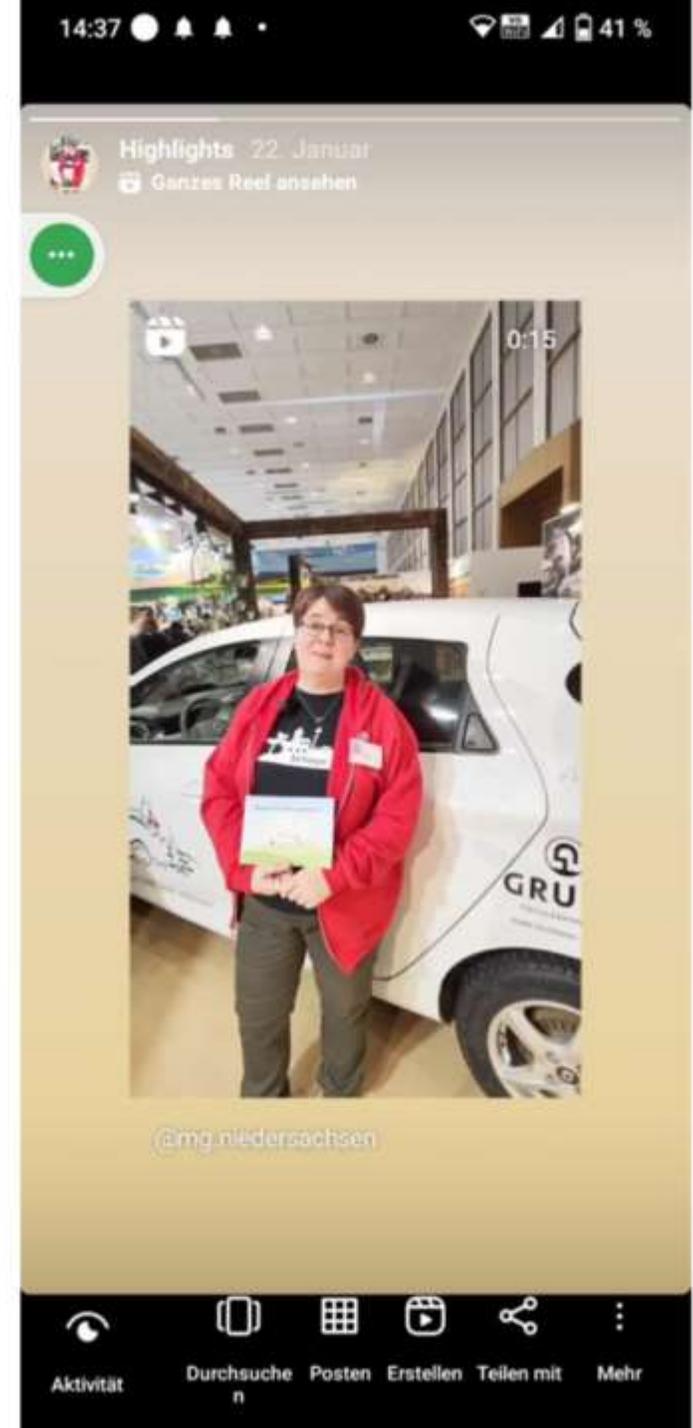


UNSER
DORF
HAT
ZUKUNFT





Interview der Marketinggesellschaft Niedersachsen







TOP 5 - Fotowettbewerb

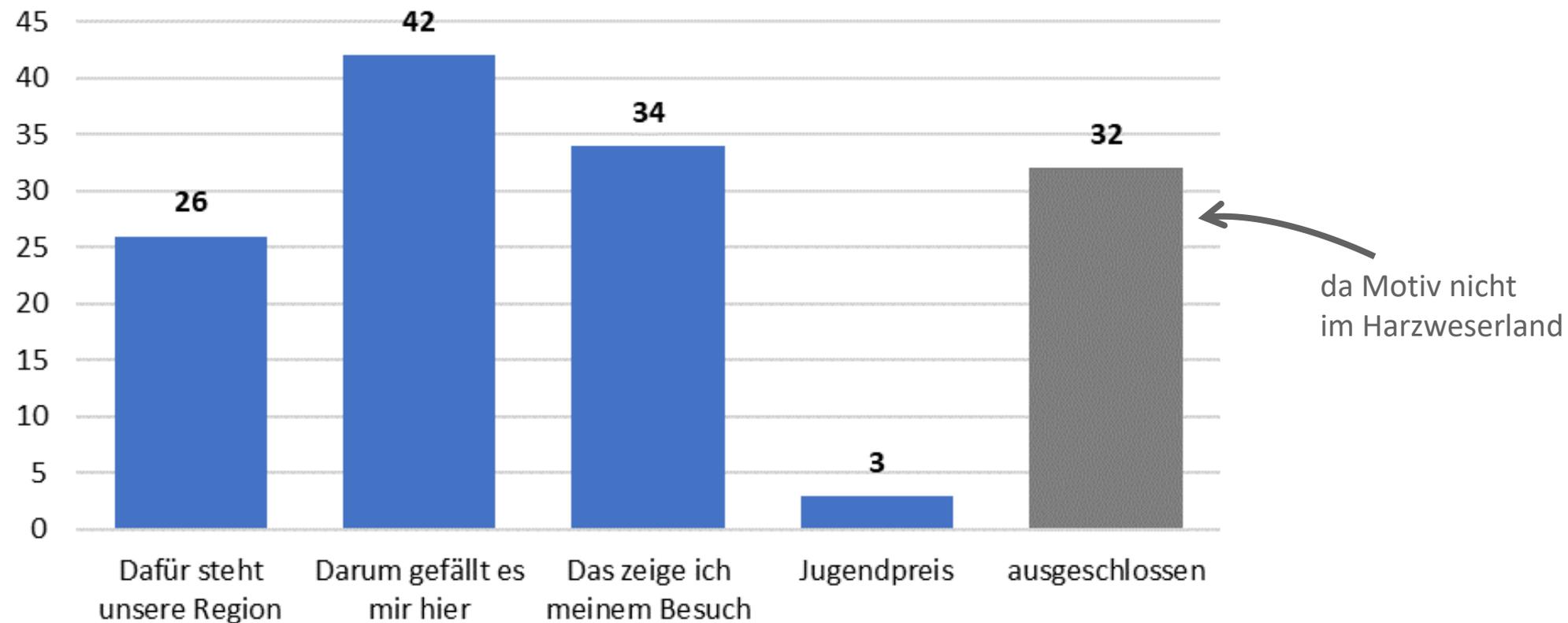
Julian David
Regionalmanagement

26. LAG-Sitzung 10.06.2024

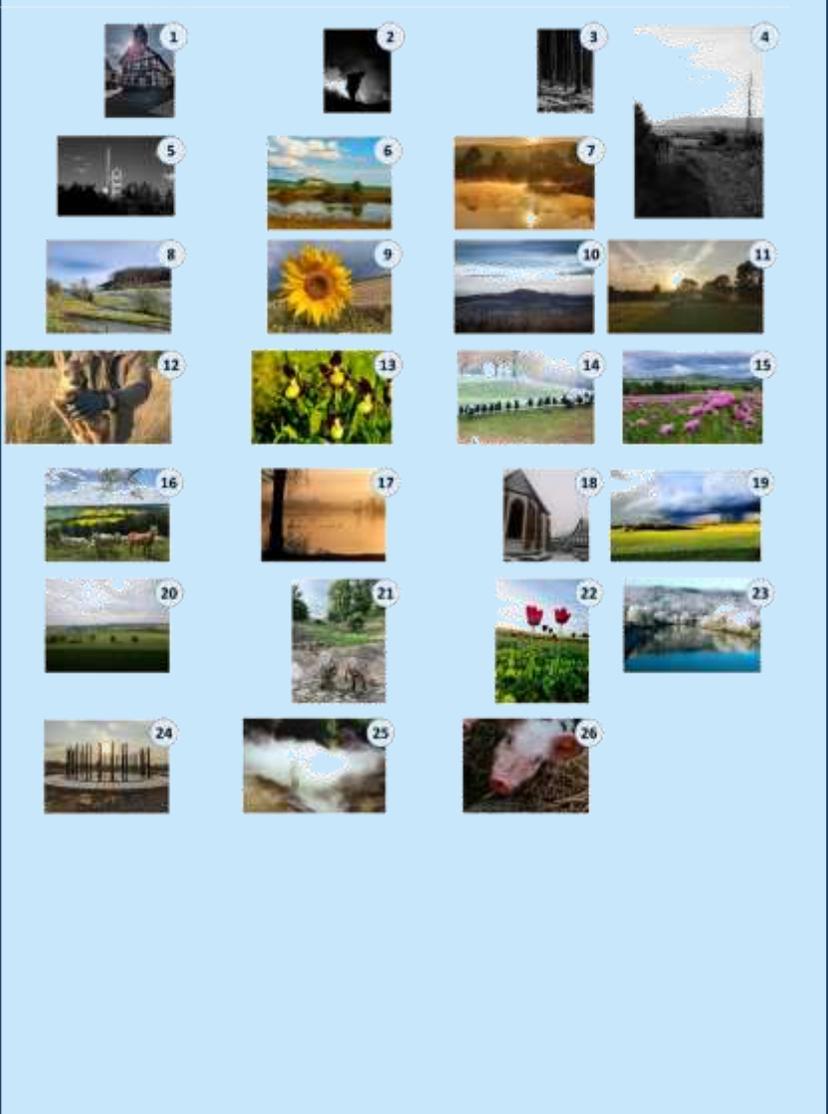


Fotowettbewerb Unser Harzweserland

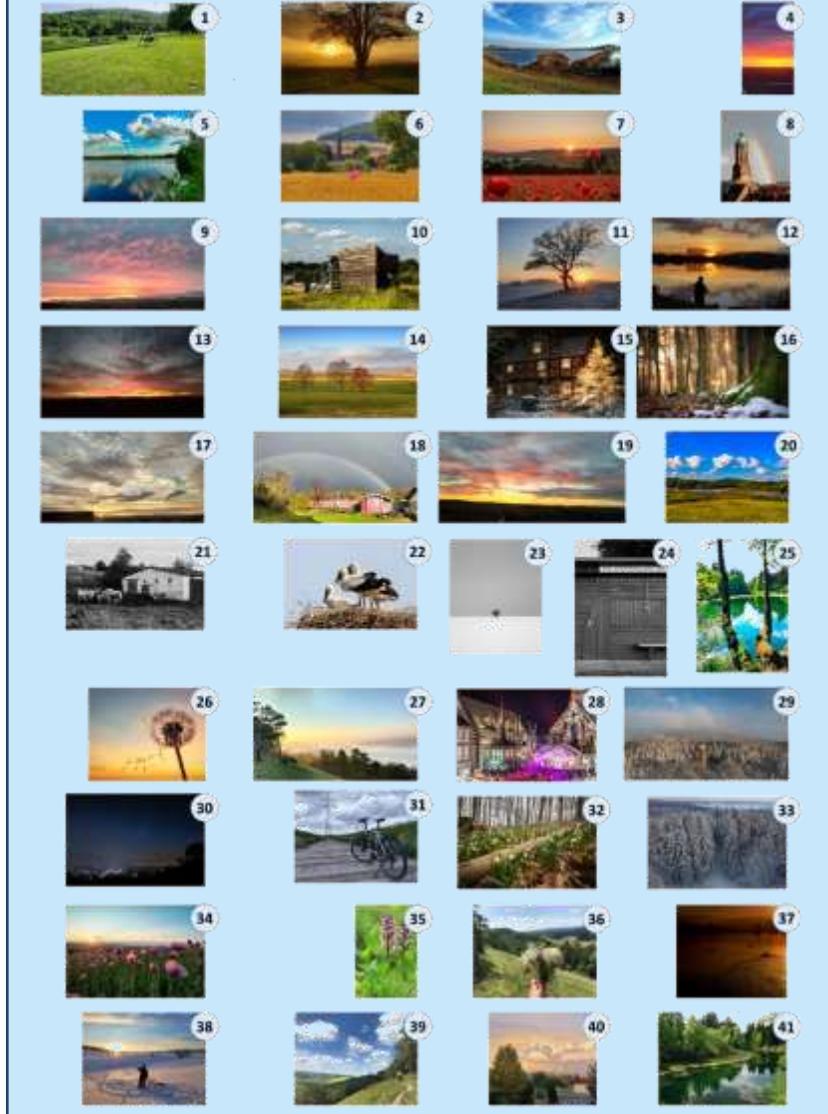
137 Einreichungen von 29 Personen



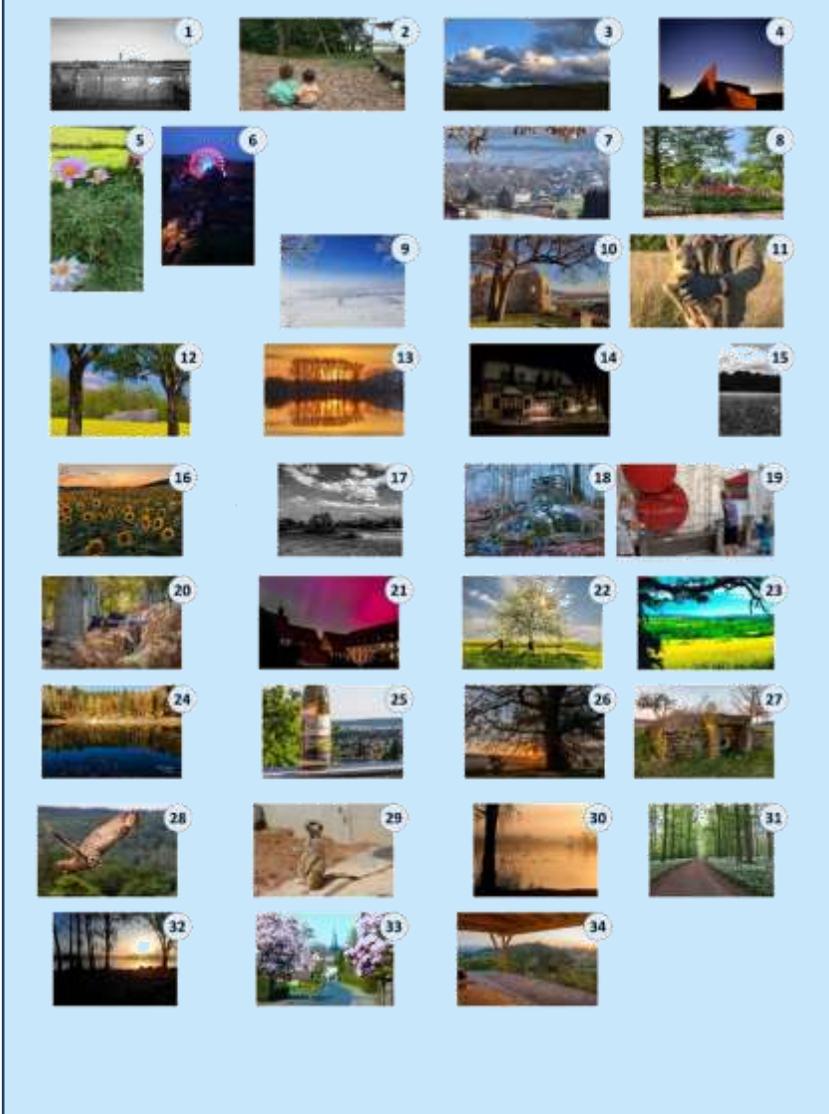
Dafür steht unsere Region



Darum gefällt es mir hier



Das zeige ich meinem Besuch



Jugendpreis



Fotowettbewerb - Abstimmung

- Abstimmung ab sofort bis zum 20.06.24
- Sie haben maximal 5 Stimmen je Kategorie (1 Stimme bei Jugendpreis)
- 1.-3. Platz erhalten je Kategorie Produktkörbe bis 200 € Warenwert
- Zugangsdaten siehe Anmeldetisch (Mail folgt)



Fotowettbewerb - Ausstellung

- Prämierung und Ausstellungeröffnung am 19.08., 16 Uhr im Foyer des Kreishauses
- alle Institutionen mit Publikumsverkehr ein als Station eingeladen (2-3 Wochen)
- 2 beidseitig bedruckten Rollups



TOP 6 - Projektvorstellungen

ProjektträgerInnen

26. LAG-Sitzung 10.06.2024



TOP 6.1 – Unser Dorf lebt nachhaltig

Camis Maxelon, Landkreis Göttingen

26. LAG-Sitzung 10.06.2024



LEADER Projektvorstellung „Unser Dorf lebt nachhaltig“

Dorfwettbewerb



„Unser Dorf lebt nachhaltig“

Projektidee: Dorfwettbewerb zum Thema Nachhaltigkeit

- 🔵 **Ausgangslage:** Dorfwettbewerb der Landkreise Northeim und Göttingen zum Thema Nachhaltigkeit
- Anknüpfung an Kooperationsprojekte „Unser Dorf nutzt die Sonne“, „Unser Dorf spart Strom“ und „Unser Dorf fährt elektrisch“
- 🔵 **Projekträger:** Landkreis Göttingen, Referat Nachhaltige Regionalentwicklung
- 🔵 **Kooperationsprojekt** der LEADER-Regionen Osterode am Harz, Göttinger Land und Harzweserland
- 🔵 **Federführende LAG:** Harzweserland
- 🔵 **Ziel:** Dörfern der drei LEADER-Regionen Anreize bieten, als Dorfgemeinschaft gemeinsam Projekte zu entwickeln und umzusetzen, die einen Beitrag zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele leisten und Nachhaltigkeit im Ort verankern

„Unser Dorf lebt nachhaltig“

Projekttablauf

1. Infoveranstaltung: 18. September 2024
2. Bewerbung interessierter Dörfer mit einer Idee zu einem Nachhaltigkeitsprojekt und einer Idee zu Naturschutzprojekten für Ihren Ort
3. Eine Jury bewertet die Ideen. Nach erfolgreicher Prüfung erhalten die Dörfer für Naturschutzprojekte eine Förderung durch die Landkreise (über Ersatzgelder)
4. 9 Dörfer (3 pro LEADER-Region) mit den besten Projektideen für Nachhaltigkeitsprojekte erhalten zusätzlich einen Zukunftsworkshop (durch externes Büro) in ihrem Ort (2 Veranstaltungen/Dorf)
 - Dabei kann eine Projektidee zum Thema Nachhaltigkeit konkretisiert werden
 - Daraus entstehende Projekte können z.B. über LEADER gefördert werden

Unser Dorf lebt nachhaltig

Zeitplan



LEADER-Projekt

„Unser Dorf lebt nachhaltig“

Bezug zum REK Harzweserland

Handlungsfeldübergreifend

- I. Personal- und Sachkosten für das Regionalmanagement
- II. Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung der Bevölkerung für die REK-Umsetzung (z. B. über Internet, Pressearbeit, Infoblätter und Teilnahme an überregionalen Messen)
- III. Teilnahme und Durchführung von Veranstaltungen, Exkursionen und Kooperationsterminen (z. B. mit den LEADER-Regionen in Südniedersachsen)
- IV. Teilnahme und Durchführung von Qualifizierungen, Schulungen und Seminaren

„Unser Dorf lebt nachhaltig“

Finanzierung

Finanzierungsplan	Kosten	in Prozent	Erläuterungen
Sachkosten/Personalkosten extern ggf. unbare Eigenleistungen			
Moderation von Projektentwicklung in 9 Orten (mit jeweils 2 Abend-Veranstaltungen)	65.000,00 €	100%	<ul style="list-style-type: none"> - 5 Abstimmungstermine mit der projektbegleitenden Arbeitsgruppe - 9 Beteiligungen (bis zu 2 halbtägige Veranstaltungen je Dorf) - bis zu 2 Vorabstimmungstermine je Ort (Summe max. 18) - Erstellung von Ablaufplänen - Aufbereitung von Materialien - Durchführung (2 Mitarbeitende, 1 Assistenz) - Ergebnissicherung
Gesamtkosten	65.000,00 €	100%	<i>vollständig förderfähig</i>
Finanzierung der Gesamtkosten			
		% von Gesamt	
LEADER-Förderung	52.000,00 €	80,0%	80% Förderquote der förderfähigen Projektkosten
davon Harzweserland	17.333,34 €	26,7%	
<i>davon Göttinger Land</i>	<i>17.333,33 €</i>	<i>26,7%</i>	
<i>davon Osterode am Harz</i>	<i>17.333,33 €</i>	<i>26,7%</i>	
Kofinanzierung: Landkreis Northeim	4.333,33 €	6,7%	
Kofinanzierung: Landkreis Göttingen	8.666,67 €	13,3%	
Summe Einnahmen	65.000,00 €		

„Unser Dorf lebt nachhaltig“

Finanzierung

Nr.	Inhalt	Personal (kalkulierter Zeitaufwand in Stunden)			Kosten (in Euro)
		Projektleitung	Mitarbeitende	Projektassistenz	
1	5 Abstimmungstermine mit der projektbegleitenden Arbeitsgruppe	15,00	15,00	0,00	2.325,00 €
2	9 Beteiligungen (bis zu 2 halbtätige Veranstaltungen je Dorf)				
2a	bis zu zwei Vorabstimmungstermine je Ort	0,00	45,00	0,00	3.150,00 €
2b	Erstellung von Ablaufplänen	4,50	36,00	0,00	2.902,50 €
2c	Aufbereitung von Materialien	0,00	36,00	108,00	7.380,00 €
2d	Durchführung (2 MA, 1 Assistenz)	0,00	288,00	144,00	26.640,00 €
2e	Ergebnissicherung	0,00	90,00	72,00	9.540,00 €
Material- und Nebenkosten					2.596,88 €
Gesamtsumme netto					54.534,38 €
MwSt.					10.361,53 €
Gesamtkosten brutto					64.895,91 €
Orientierungsangebot-KoRiS (aufgerundet)					65.000,00 €

TOP 6.2 – Inklusiver Spielplatz Schloss Freudenthal

Torsten Bauer, Stefanie Möhlenhoff
Stadt Uslar

26. LAG-Sitzung 10.06.2024

Inklusiver Spielplatz Schloss Freudenthal

Eine beispielbare Miniatur des
Schlosses Freudenthal als inklusives
Großspielgerät



Ziele



- **Inklusion von Anfang an!**

Quelle: Aktion Mensch-Spielplatzstudie, Seite 16



- Erweiterung des Uslarer Spielplatzes unter Berücksichtigung der aktuellen Studie zu Spielplätzen in Deutschland von Aktion Mensch und dem Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport (Stand Mai 2023)
- Uslar ist im Jahr 2020 für seine barrierefreie Innenstadt ausgezeichnet worden. Diese Auszeichnung soll als Ansporn dienen, auch den Kinderspielplatz im Schlosspark Freudenthal inklusiv zu gestalten.

Eine inklusiv beispielbare Miniatur des Schlosses Freudenthal als Großspielgerät

- Das verschwundene Schloss Freudenthal mit allen Sinnen erleben:
Eine Renaissance-Schlossruine zum Erleben, Sehen, Toben, Klettern, Schaukeln, Rutschen, Tasten und, und, und für Rollenspiele für
- **Blinde und Sehende**
- **Nerds und Kinder mit kognitiven Einschränkungen**
- **kleine Flitzer und Rollifahrer**
- **kleine Raufbolde mit viel Energie.....**
- **für Kinder aus Uslar und Besucherkinder**
- **...für alle Kinder!**

Lage und Ansichten des Schlossparks



- 1: Außenansicht der Schlossruine Freudenthal
- 2: Bepflanzung der weitläufigen Grünanlagen
- 3: jetziger Zustand des Spielplatzes
- 4: direkte Lage in der Innenstadt
- 5: barrierefreie Zuwegungen, z.B. zum Blindentastmodell des Schlosses



Lage und Ansichten des Schlossparks



Warum ein inklusiver Spielplatz im Schlosspark?



Quelle: Aktion Mensch-Spielplatzstudie, Seite 12

Mehrwert für die ganze Region



- **Inklusive Spielplätze sind Orte der Begegnung und werden sehr gut angenommen.**
- **Der Bedarf ist noch sehr groß, da ein Mangel an inklusiven Spielplätzen herrscht.**
- **Das Großspielgerät hätte durch die Nachahmung des Schlosses, die exponierte Lage und durch die inklusive Bespielbarkeit über die Landkreisgrenze hinaus ein Alleinstellungsmerkmal und wäre Anziehungspunkt für Groß und Klein.**



TOP 8 Nächste Schritte

- Projekt-Einreichungsfrist für 27. LAG: 08.08.2024
- 27. LAG-Vorstandssitzung: 19.09.2024
- **27. LAG-Sitzung: 22.10.2024, 17 Uhr**
DGH Hevensen/Wolbrechtshausen, Nörten-Hardenberg
- Projekt-Einreichungsfrist für 28. LAG: 12.12.2024

